Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen

Neueste Nachrichten

Nr. 507. Donnerstag 22. Juli 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 22. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21.
Weizen matter			**Spiritus** flau		
Juli	228 50	227 —	loko	63 30	64 10
Septemb.-Oktbr.	192 50	194 50	Juli-August	62 40	63 40
Roggen matt			August-Sept.	60 60	61 50
Juli	186 25	187 25	Septemb.-Oktbr.	56 30	56 90
Juli-August	176 50	177 50	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	168 50	168 50	**Hafer** —	—	
Rüböl matt			Juli	146 —	144 50
Septemb.-Oktbr.	55 90	56 —	Kündig. für Roggen	200	100
Oktober-November	56 30	56 40	Kündig. Spiritus	10000	10000

Märkisch-Posen E.A	28 90	28 80	Poln. 5proz. Pfandbr.	66 90	65 90
do. Stamm-Prior.	102 90	102 90	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Berg.-Märk. E. Akt.	118 —	118 75	Ldwirthschftl. B.-A.	— —	71 50
Oberschlesische E. A.	193 40	193 75	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	49 50	50 —
Kronpr. Rudolf.-B.	71 40	71 75	Reichsbank . . .	150 —	150 —
Oesterr. Siberrente	64 —	63 90	Disk. Kommand.-A.	178 50	178 50
Ungar. Goldrente	94 75	95 25	Königs-Laurahütte.	125 50	125 10
Russ. Anl. 1877	92 80	93 —	Dortmund. St.-Pr.	93 60	94 50
dto. zweite Orientanl.	60 90	60 90	Posen. 4 pr. Pfandbr.	100 —	100 —
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	83 75	83 90			

Nachbörse: Franzosen 488,50 **Kredit** 486,50 Lombarden 141,50.

Galizier. Eisen. Akt.	120 50	121 10	Rumän. 6% Anl 1880	92 90	93 40
Pr. konsol. 4% Anl.	100 90	100 90	Russische Banknoten	215 —	215 75
Posener Pfandbriefe	100 —	100 —	Russ. Engl. Anl. 1871	90 60	90 90
Posener Rentenbriefe	100 25	100 25	do. Präm. Anl 1866	149 40	149 10
Oesterr. Banknoten	173 25	173 50	Poln. Liquid-Pfdbr	57 50	57 50
Oesterr. Goldrente	76 25	76 50	Oesterreichisch. Kredit	487 50	490 —
1860er Loose . . .	126 10	126 40	Staatsbahn	489 50	492 50
Italiener	85 80	86 25	Lombarden	141 50	141 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 40	101 40	**Fondst.** ruhig		

Stettin, den 22. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21.
Weizen flau	— —	— —	Herbst	56 —	56 —
Juli	215 —	216 —	**Spiritus** flau		
September-Oktober	191 50	192 50	loko	62 50	63 —
Roggen niedriger			Juli-August	62 —	62 50
Juli	181 50	183 —	August-September	60 —	60 60
Juli-August	172 —	174 —	Sept.-Oktober	56 —	56 50
September-Oktober	164 —	166 50	**Hafer** —.		
Rüböl still			**Petroleum** —,		
Juli	56 —	56 —	Herbst	10 —	10 —

Börse zu Posen.

Posen, 22. Juli 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß) Gekdgt. —,— Ltr. Kündigungspreis 59,80 per Juli 59,80 per August 59,70 per September 57,00 per Oktober 53,20 per November-Dezember 50,90 Mark **Loko ohne Faß —.**

Posen, 22. Juli 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus weichend, Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreis —,— per Juli 59,90 bez. Br. per August 59,70 bez. Br. per September 57,10 bez. Br. per Oktober 53,00 bez. Br. per November 51,00 bez. Br. per Dezember 50,70 bez. Br. **Loko ohne Faß —.**

Produkten-Börse.

Danzig, 21. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: Nachts heftiger Regen, heute Morgen regnerisch, dann schön. Wind: W.

Weizen loko zeigte am heutigen Markte etwas festere Stimmung und fand leichteren Verkauf. Es wurden zu behaupteten Preisen aber nur Tonnen verkauft und iu bezahlt zum freien Verkehr hell aber sehr krank 123 Pfd. 190 M., hellbunt 123/4 Pfd. 200 M. und zum Transit für hellbunt 121/2, 123, 123/4 Pfd. 195, 200 M., hochbunt 123, 126/7, 127 Pfd. 205, 206 M. per Tonne. Termine fester, Juli 205 M. Br., 204 M. Gd., Juli-August 197½ M. bez., 198 M. Br., September-Oktober 187½ M. bez., 188 M. Br., April-Mai 191 M. bez., Regulirungspreis 204 Mark.

Roggen loko sehr stille, inländischer 124 Pfd. 180 M. pr. Tonne bez. Termine September-Oktober inländischer 164 M. Br., 162½ M. Gd., Regulirungspreis 178 M., Transit 168 M. — **Hafer loco russ.** zu 146 M. pr. Tonne verzollt verkauft — Winterrübsen loko mäßig zugeführt, etwas fester, inländischer zu 230, 234, 237, 238, 240 M., polnischer zum Transit zu 234, 235 M. per Tonne gekauft. Termine September-Oktober inländischer 249 M. Br., 247 M. Gd., Transit 245 M. Br. Gekündigt 28 To. — Spiritus nicht gehandelt.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

18. Juli 1880.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf
Weizenmehl Nr. 1 . . .	16	—	Roggen-Schrot	10	60
= = 1 u. 2 (zu-			Roggen-Futtermehl . . .	7	80
= samm. gemahl.)	15	20	Roggen-Kleie	6	80
= = 2 . . .	14	80	Gersten-Graupe Nr. 1 . .	26	60
= = 3 . . .	12	20	= = 2 . .	24	60
Weizen-Futtermehl . . .	7	80	= = 3 . .	22	60
Weizen-Kleie	5	80	= = 4 . .	20	60
Roggenmehl Nr. 1 . . .	15	—	= = 5 . .	17	20
= = 1 u. 2 (zu-			= = 6 . .	14	80
= samm. gemahl.)	13	80	Gersten-Grütze Nr. 1 . .	18	—
= = 2 . . .	13	40	= = 2 . .	17	20
= = 3 . . .	11	60	= = 3 . .	16	20
Roggen gem. Mehl (haus-			Gersten-Kochmehl	11	60
backen)	13	—	Gersten-Futtermehl . . .	6	40

Locales und Provinzielles.

Posen, 22. Juli.

n. **Angekommen.** Gestern ist der Oberst v. **Pape**, Bruder Sr. Exzellenz des kommandirenden Generals, hier angekommen und von demselben auf dem Bahnhofe empfangen worden.

— **Die diesjährigen Manöver** der 4. Division werden im Kr. Mogilno und zwar in der Gegend zwischen Mogilno und Tremessen abgehalten; Generalstabs-Offizier Hauptmann Grabow aus Bromberg hatte mit sämmtlichen Bürgermeistern und Distriktskommissarien des Kreises in Mogilno eine Konferenz wegen Einquartierung der Truppen, welcher auch der stellvertretende Landrath, Rittergutsbesitzer Schneider aus Sroczyn, beiwohnte.

n. **Ein Fund,** der wahrscheinlich von einem Diebstahl herrührt, wurde gestern beim Reinigen eines Brunnens in Jerzyce gemacht. Man entdeckte in demselben 27 Stück schwarze gegerbte Leder, anscheinend Ziegenlieder, mit den Stempeln: Paris 1867; Altona 1869 und Wien 1873.

n. **Das Caroussel** auf dem Neuen Markte wurde gestern abgebrochen, und hat dasselbe Posen verlassen.

n. **Zwei Schutthaufen,** welche gestern Abends vor zwei Häusern auf dem Alten Markte lagen, wurden auf Kosten der betreffenden Hausbesitzer polizeilich weggeschafft.

n. **Verloren.** Ein Kaufmann aus Breslau hat gestern einen blauseidenen Regenschirm mit einem Schildchen, auf dem die Buchstaben „H. L." eingravirt sind, und einen braunen Sonnenschirm, beide zusammengebunden und in einem Futteral, verloren.

n. **Trichinen und Finnen.** Bei einer Fleischerwittwe auf der Wallischei wurde ein trichinöses, und bei einem Fleischer in Jerzyce ein finniges Schwein vorgefunden und polizeilich mit Beschlag belegt.

n. **Diebstähle.** Einem Manne ist am 20. d. M. auf der Breiten Straße eine silberne Zylinderuhr mit Goldrand aus der Tasche gestohlen worden. Der Dieb hat im Gedränge die silberne Kette durchschnitten, und ist mit der Uhr entflohen. — Einer Wittwe auf dem Neustädtischen Markte wurden am 21. d. M. Vormittags aus verschlossener Stube eine goldene Uhr mit langer dünner Kette, beide im Werthe von 118 M., 66 M. in baarem Gelde in Zehnmarkscheinen, Thaler- und Markstücken, ein grauer Kaisermantel, ein schwarzer Tuchmantel, ein schwarzes und ein Barègekleid und 5 kleine Schlüssel gestohlen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Gegenüber den in verschiedenen Blättern enthaltenen Inseraten betreffs der Geschäftslage der Aktien-Brauerei-Gesellschaft „Moabit" gehen uns heute von zuständiger Seite Informationen zu, nach welchen wir allerdings bezüglich des fortschreitenden Aufschwunges der Geschäfte einen befriedigenden Erfolg konstatiren können. Dagegen müssen wir, gestützt auf diese Mittheilungen, schon jetzt darauf hinweisen, daß Ergebnisse, wie sie in den erwähnten Inseraten, wohl lediglich behufs Verfolgung spekulativer Zwecke — angedeutet sind, trotzdem nicht zu erwarten sein dürften. (B. B. Ztg.)

** **Liverpool,** 20. Juli. [Wollauktion.] Bei der heute stattgehabten Eröffnung der Wollauktion standen 19,000 Ballen zum Verkauf. Die Konkurrenz war schwach, die Preise stellten sich 5 bis 10 pCt. niedriger als in der letzten Auktion.

** **Leipzig,** 20. Juli. [Produktenbericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Schwül. Wind: W. Barometer früh 27/10'''. Thermometer früh + 17°.

Weizen per 1000 Kilo Netto unverändert, loko 230—234 M. bez. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto still, loko hiesiger 210 bis 212 M. bez., do. russ. 197—204 M. bz. u. Br. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko 150—190 M. bez., do. neue fremde rollend 148—152 M. bez. u. B. — Malz pr. 50 Kilogr. Netto loko 14—15 Mark bezahlt. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 160—165 M. bez., do. russ. — M. bez., do. Saatwaare — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amerikan. 138—142 M. bez. und Br., rumänischer 160 Mark bez., do. do. defekter — Mark bez. — Wicken pr. 1000 Kilo Netto loko —,— M. bz. u. Br., — galiz. —. Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große 210—220 M. bez., do. kleine —,— Mark bezahlt, do. Futter= — Mark bz. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 22—26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb — Mark Br. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps n. Qual. 235—245 M. — pr. Aug. 250 M. bz. Rübsen 220—225 M. — Dotter —. Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hies. 13,00 Mark Br. — Rüböl, rohes pr. 100 Kilo Netto ohne Faß ruhig, loko 57,00 M. bez., per Juli=August 57,00 M. Br., pr. September=Oktober 58 M. Br. Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß 63 M. bez. — Mohnöl per 100 Kilo Netto ohne Faß loko hiesiges 130 M. bez. u. Br., do. ausländisches 88 M. bez. u. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loko weiß nach Qual. — M. bez. u. Br., do. roth — Mk. bez. u. Br., do. schwed. — bez. u. Br. — Spiritus pr. 10,000 Ltr. pCt. ohne Faß unverändert, loko 63,50 M. Gd. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 00: 34,00 M., Nr. 0: 32,00 Mark, Nr. 1: 29 Mark, Nr. 2. 25 M. — Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 10—11 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 0. u. Nr. 1 29,00—30,00 M. im Verband, Nr. 2. 19—21 M. — Roggenkleie pr. 100 Kilo excl. Sack 13,00 bis 14,00 M.

♈ **Chemnitz,** 21. Juli. [Notirungen der Produktenbörse. Hermann Jastrow.] Weizen, weiß 233—241 M., do. gelb 225—238 M. Roggen, inländischer 204—215 M., do fremder 195—202 M. Gerste, Brau= — — M., do. Futter= — — M. Erbsen, Koch= 192—205 M. do. Mahl= und Futter= 180 bis 185 M. Hafer 158—165 M. Mais 154—163 M. Per 1000 Kilo Netto.

** **Mailänder 45 Franks=Loose.** Verloosung vom 1. Juli 1880. Auszahlung vom 2. Januar 1881 ab.

Gezogene Serien: 110 176 330 335 394 401 436 444 634 789 812 843 860 892 984 1040 1178 1494 1638 1676 1781 1819 2012 2145 2169 2478 2598 2620 2686 2750 2755 2796 2842 2894 2902 3043 3092 3499 3881 4037 4199 4218 4255 4334 4398 4461 4488 4600 4678 4682 4742 4873 4896 4897 4910 4934 5038 5133 5194 5200 5228 5272 5332 5426 5431 5481 5660 5708 5744 5778 5865 5890 6104 6224 6252 6415 6426 6599 6631 6687 6697 6759 6790 6870 6922 6952 6974 7040 7196 7265 7308 7341 7433 7445.

Prämien: Ser. 436 No. 24, Ser. 634 No. 20, Ser. 1494 No. 38, Ser. 2012 No. 39, Ser. 2796 No. 45, Ser. 3043 No. 30, Ser. 5426 No. 42, Ser. 5744 No. 9, Ser. 5778 No. 33 36 42, Ser 5865 No. 50, Ser. 6224 No. 5, Ser. 6252 No. 25, Ser. 6922 No. 49, Ser. 7040 No. 26, Ser. 7308 No. 23, Ser. 7341 No. 11, Ser. 7433 No. 21 24 à 1000 Frks.

Ser. 1178 No. 8, Ser. 4897 No. 33 à 500 Frks.

Ser. 176 No. 46, Ser. 789 Nr. 45, Ser. 5865 No. 33 à 300 Frks.

Ser. 634 No. 42, Ser. 984 No. 23, Ser. 1494 No. 13, Ser. 2796 No. 9, Ser. 2894 No. 38, Ser. 4334 No. 38 à 200 Frks.

Ser. 176 No. 14, Ser. 812 No. 4, Ser. 1040 No. 39, Ser. 1638 No. 37, Ser. 3881 No. 20, Ser. 6759 No. 36, Ser. 6870 No. 20, Ser. 7308 No. 45, Ser. 7445 No. 27 à 150 Frks.

Ser. 1040 No. 43, Ser. 2750 No. 50, Ser. 2902 No. 6, Ser. 3043 No. 29, Ser. 3499 No. 7, Ser. 3881 No. 37 39, Ser. 4398 No. 6, Ser. 5481 No. 18, Ser. 6687 No. 2, Ser. 7445 No. 18 à 100 Frks.

Ser. 394 No. 4, Ser. 436 No. 12 29 36, Ser. 634 No. 4, Ser. 812 No. 3, Ser. 860 No. 44 45, Ser. 892 No. 33, Ser. 1040 No. 32 45 47, Ser. 1638 No. 44, Ser. 1819 No. 5, Ser. 2012 No. 46, Ser. 2169 No. 10 14, Ser. 2620 No. 36 48, Ser. 2894 No. 15, Ser. 3092 No. 14, Ser. 3881 No. 27, Ser. 4037 No. 5 15, Ser. 4334 No. 2 49, Ser. 4461 No. 43, Ser. 4488 No. 1 26, Ser. 4600 No. 43, Ser. 3678 No. 9, Ser. 4682 No. 18, Ser. 4897 No. 34, Ser. 4934 No. 39, Ser. 5426 No. 23, Ser. 5431 No. 32, Ser. 5865 No. 4 46, Ser. 5890 No. 18, Ser. 6252 No. 36, Ser. 6426 No. 44 50, Ser. 6687 No. 13, Ser. 6697 No. 19, Ser. 6952 No. 1, Ser. 6974 No. 41 48, Ser. 7445 No. 24 39 a 60 Frks.

Auf alle übrigen zu den obigen Serien gehörigen, hier nicht besonders erwähnten Nummern entfällt der geringste Betrag von je 47 Lire.

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg,** 21. Juli. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 20.—21. Juli, Mittags 12 Uhr. Schiffer Karl Wolff, I 16335, leer von Berlin nach Bromberg. Gottlieb Radecke, I 16380, leer von Berlin nach Bromberg. Karl Mewes, I 15835, leer von Berlin nach Bromberg. Johann Pawsky, VI 492, Kalksteine, von Rüdersdorf nach Duinowo. August Marowski, I 9858, Kalksteine, von Rüdersdorf nach Duinowo. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisekanal. Karl Avel, XI 824, Rapskuchen, von Breslau nach Kulm. Otto Schidowski, IV 581, leer vom Speisekanal nach Bromberg. Heinrich Witt, IV 539, leer von Berlin nach Bromberg. Karl Schneider, I 9130, Kalksteine, von Rüdersdorf nach Tiegenhof. A. Piechocki, XVII 99, Torf, von der 11. Schleuse nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Touren Nr. 189, 101, 203, 205 und 208 sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen die Touren Nr. 204, 207, 209, 210, C. Groch=Bromberg für C. F. Grothe=Liepe. (Bromb. Ztg.)

Strom=Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

17. Juli: Zille III 1182, August Hanath aus Posen, leer von Posen nach Kiszewo, um daselbst Mauersteine zu laden. Zille XI 252, Gottlieb Lehmann aus Premnitz, leer von Posen nach Obornik, Ladung suchend.

18. Juli: Flößerei, Juzwiakowski aus Krzymum, mit 10 Flößen eichen Kantholz von Konin nach Stettin.

19. Juli: Kahn XI 1245, Reicke aus Landsberg, Kahn XIII 1290, Rohrbeck aus Birnbaum, mit 1200 Ztr. Guano von Hamburg nach Posen. Kahn III 1382, Ludwig Sydow aus Posen, mit 500 Ztr. Eisen von Stettin nach Posen.

Schwerin a. W.

17. Juli: Zille 15317, Friedrich Regener, Kahn 3731, Ferdinand Otto, beide mit je 1200 Ztr. Brettern von Posen nach Magdeburg.

18. Juli: Zille 16413, Albert Niekant, Zille 16270, Eduard Lauten, beide mit 1500 Ztr. Brennholz von Wronke nach Berlin. Kahn 15433, Robert Werk, mit 1200 Ztr. Spiritus von Birnbaum nach Berlin. Zille 15277, Michael Lehmann, Zille 16082, Herrmann Moll, beide mit je 1500 Ztr. Brennholz von Birnbaum nach Berlin. Zille 16402, Julius Herder, mit 1500 Ztr. Brettern von Stubnica nach Berlin.

19. Juli: Kahn 10101, Christian Schubert, mit 1500 Ztr. Brennholz von Birnbaum nach Berlin.

20. Juli: Kahn 1178, Ludwig Lamprecht, Kahn 2504, Wilhelm Marx, beide mit je 1000 Ztr. Stabholz von Posen nach Landsberg.

Angekommene Fremde.

Posen, 21. Juli.

Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Junge aus Sulin, Rentier Wentscher aus Thorn, die Kaufleute Pollitz aus Amsterdam, Sternberg, Kionka und Jacoby aus Breslau, Minek, Königsberg, Schnabel und Jackmuß aus Berlin, Geimecke aus Magdeburg, Nolte aus Lindenscheid und Zang aus Schweinfurt, Frl. Kartz aus Drygallen.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Winkler aus Sagan und Nouvell aus Wierzieja, Rittergutspächter Kaufmann aus Dobieslawice, Posthalter v. Versen a. Schöneich W.=P., Strafanstalts=Direktor Grützmacher mit Tochter aus Breslau, Direktor Quandt aus Köslin, Fabrikbesitzer Reichert mit Frau aus Friedeberg (Neumark), die Kaufleute Bayot aus Paris, Diefenbach aus Mannheim, Tietz aus Friedeberg, Reichenbach aus Oedera, Röpner und Knevels aus Berlin, Roghé aus Speyer und Goldschmidt aus Elberfeld.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Korytko, v. Lasocki und Gräfin Bukowska aus Galizien, v. Haza=Radlic aus Lewic, v. Chlapowski mit Familie aus Bonikowo, v. Wąsowicz mit Familie und Frau v. Zablocka aus Polen, Fürst August Sulkowski aus Reisen und Frau v. Skarzynska aus Chelkowo, Professor Jaskolski aus Paradies, die Rentiers Kotarski aus Warschau und Dr. Schepky aus Danzig, Direktor Kratz und Sohn aus Liegnitz, Kaufmann Kozminski aus Kalisch.

Keiler's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Lewin aus Bentschen, Reißner aus Neustadt a. W., Happ aus Strelno, Klakow aus Goschterhauland, Holländer aus Samter, Lißner aus Neustadt a. W.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Bürger Boguslawski aus Krakau, Stud. jur. Aschernborn aus Leipzig, Ofen= und Glasurfabrikant Neumann aus Forst i. L., die Kaufleute Jäntsch aus Breslau, Jaraczewski aus Borek, Vogelsang und Zimmermann aus Berlin.

Scharffenberg's Hotel. Die Gutsbesitzer Treppmacher aus Wulka, Becker aus Kubelnick u. Salinger aus Stenschewo, Vers.=Insp. Volz aus Stettin, die Kaufleute Steinkühler aus Barmen, Fuß aus Berlin, Fröhlich aus Sagan, Königsberger aus Leipzig, Warschauer aus Stenschewo.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 22. Juli. Der chinesische Gesandte, Tseng, ist gestern hier eingetroffen. Die „Armée française" bestätigt, daß General Thomassin mit einer Anzahl französischer Offiziere aller Waffengattungen nach Griechenland geht. — Auf Manila haben gestern neuerdings Erderschütterungen heftiger als je stattgefunden, zuletzt waren sämmtliche Vulkane der Insel thätig. An vielen Orten sind Erdrisse entstanden, woraus Asche und siedendes Wasser hervorgeworfen wurden. [Wiederholt.]

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. [E. Röstel] in Posen.